UNIVERSITÄT BAYREUTH

Nr. 1 /2011

ÖBG
ÖKOLOGISCH-BOTANISCHER GARTEN

Gartenmelde

Neues aus dem ÖBG

Schwerpunkt Färbepflanzen: *Coreopsis tinctoria* - Färbermädchenauge

Lotuseffekt: Ein Beispiel für Bionik (*Nelumbo*)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8 - 17 Uhr: Außenanlagen

Sonn- & Feiertage
10 - 16 Uhr: Gewächshäuser & Außenanlagen

Im Juli und August ist der ÖBG sonn- und feiertags sogar bis 19 Uhr geöffnet!

2011: Färbepflanzen, Bionik, Aktionstage und mehr

Ob bei klirrender Kälte oder hochsommerlicher Hitze - der Ökologisch-Botanische Garten hält für Sie auch 2011 ein spannendes Programm bereit.
Drei neue Ausstellungen, spezielle Führungen, Musik im Garten sowie eine Tropische Nacht warten auf Sie!
Hobbygärtner sollten sich den 3. April vormerken. Von 10 bis 16 Uhr veranstalten wir einen Garten-Aktionstag. Unsere Gärtner werden Tipps geben zu Gartenarbeiten, die im Frühjahr anstehen, wie das Teilen und Pflanzen von Stauden. An diesem Tag werden wir überzählige Pflanzen zur Abgabe bereitstellen und Freundeskreismitgliedern und Besuchern des Gartens ermöglichen, bei einer Gartenbörse Pflanzen abzugeben bzw. zu tauschen.

Zwei Themen bilden im Sommer 2011 Schwerpunkte im ÖBG: Färbepflanzen (siehe Seite 2) und Bionik.
Zum Thema Bionik wird es eine Ausstellung und einen Lehrpfad geben, die vom Verband Botanischer Gärten ausgearbeitet wurden.

In der Woche der Botanischen Gärten (11.-19.6.) werden zwei Vortragsabende zum Thema Bionik zusammen mit dem Lehrstuhl für Biomaterialien veranstaltet.
Termine erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.obg.uni-bayreuth.de sowie der Presse. Der Eintritt ist frei.

Gartenaktionstag „Stauden und Vermehrung“

3. April, 10-16 Uhr

Programm

- **Tomaten veredeln**
- **Vermehrung von Zwiebel- und Zimmerpflanzen**
- **Wurzel- & Rhizomschnittlinge**
- **Kinderprogramm**
- **Kräuter und Co: immer aktuell**
- **Gartenmedien-Stand (Ausstellungshalle)**

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Attraktiv: Die bunte Welt der Färbepflanzen

Im Sommer 2011 wird der Schwerpunkt im Nutzpflanzengarten des ÖBG die bunte Palette der Färbepflanzen sein.
Anlaß dieses Thema zu wählen, ist die für den kommenden Sommer geplante Ausstellung der Künstlerin Andrea Parteymüller-Gerber, die mit natürlichen, selber hergestellten Pigmentfarben aus Pflanzen malt.
Begleitend zur Ausstellung sind im Laufe des Sommers mehrere Aktionen vorgesehen, bei denen mit Pigmenten aus Pflanzen gemalt werden kann. Ein Nachmittag ist dabei für

***Genista tinctoria* - der Färberginster kann Stoffe gelb, braun oder grün färben.**

Kinder reserviert. Dafür muß genügend Material zum Verbrauchen vorhanden sein und so werden im kommenden Jahr im Nutzpflanzengarten verstärkt Pflanzen, die sich zur Pigmentherstellung eignen, angebaut.
Ein ganzes Beet mit dem blau färbenden Färberwaid (*Isatis tinctoria*) wird zum Verarbeiten zur Verfügung stehen. Auch der leuchtend Rot färbende Krapp (*Rubia tinctoria*) ist ausreichend vorhanden und Gelb- und Grüntöne lassen sich von mehreren Pflanzenarten mit gelben Blüten, wie Färberkamille (*Anthemis tinctoria*) oder Färberginster (*Genista tinctoria*), herstellen.
Grüne Blätter und Rinde von manchen Sträuchern und Bäumen liefern Gelb-, Grün- und Brauntöne. Das Beet mit dem gelb blühenden Färberwaid ist zudem nicht nur eine Augenweide sondern auch eine Weide für die Bienen, die die Blüten dieser Pflanze gerne besuchen.

***Centaurea cyanus* - mit Kornblumenblüten lässt sich ein zarter Champagner-Farbton herstellen.**

Engagiert: Freiwilliges Ökologisches Jahr

Viele Besucher konnten sie schon bei Führungen in Aktion erleben: Sophia Oertel. Die 20jährige hat sich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im ÖBG entschieden. Bis August wird sie den Botanischen Garten in vielen Bereichen engagiert unterstützen. Bei Führungen, Aktionstagen oder in der Gartenarbeit will Sophia Oertel wichtige Erfahrungen sammeln, um sich für eine anschließende gärtnerische Ausbildung oder ein entsprechendes Studium zu wappnen. „Nach der Schule wollte ich etwas Praktisches machen und meine Begeisterung fürs Gärtnern auf die Probe stellen. So kann ich auch meine Berufsvorstellungen in der Praxis überprüfen“, meint Sophia.
Der ÖBG habe sie schon früh begeistert. Vor allem die ökologische Ausrichtung, die Pflanzenvielfalt sowie die Gewächshäuser faszinierten sie. „Ich bin froh, dass es im ÖBG geklappt hat. Die Aufgaben sind vielseitig und spannend. Das Team hat mich gut aufgenommen.“
Ob der Garten in den kommenden Jahren wieder FÖJ-Interessenten aufnehmen kann, ist derzeit offen.

Sophia Oertel hat sich bewusst für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Botanischen Garten entschieden und hilft tatkräftig mit, wie hier beim Basilikum-Aktionstag 2010.

Der Freundeskreis machts möglich: Aus Mitteln des Vereins konnte ein gebrauchter VW-Bus für den ÖBG gekauft werden. Von links: Gärtnermeister Claus Rupprich und Freundeskreis-Vorsitzender Gerhard Papp.

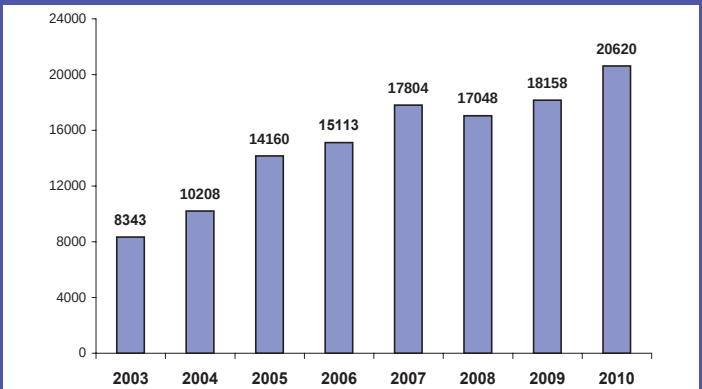
Neue Mitglieder im Freundeskreis ÖBG e.V.

Heinz-Günther Berndt, Bayreuth, **Adolf Deiß**, Laberweinting, **Ursula Donner**, Bayreuth, **Annette Gandt**, Kulmbach, **Christine und Peter Hetz**, Eckersdorf, **Silke Kapp**, Altenstein, **Marianne Müller**, Bayreuth, **Sophia und Walter Oertel**, Harsdorf, **Brigitte Raum**, Bayreuth, **Mechthild Riedel-Nowak**, Ködnitz, **Ilse Röttig**, Bayreuth, **Zweirad Scherm, Geiselhöring, Kristina Schröter, Bayreuth, Irmgard Seiss**, Eckersdorf, **Gisela und Horst Völkel**, Bayreuth

Besucherzahl erneut deutlich gestiegen!

Der ÖBG wird bei Besuchern in der Bevölkerung aus Bayreuth und der Region sowie bei Studierenden und Beschäftigten der Uni Bayreuth immer beliebter.
Im Jahr 2010 besuchten insgesamt 41.438 Menschen den ÖBG und damit 16% mehr als im Vorjahr.
Alleine an Sonn- und Feiertagen konnten 20620 Besucher gezählt werden (siehe Grafik). Auch die Zahl der Führungen für angemeldete Gruppen lag mit 222 so hoch wie noch nie (+23% gegenüber 2009), davon knapp 90 alleine für Schulklassen und Kindergartengruppen.

Übrigens: Führungen können Sie unter der Telefonnummer 0921 / 55 2961 oder per Email (obg@uni-bayreuth.de) anmelden und buchen.



Entwicklung der Zahl der Besucher im ÖBG an Sonn- und Feiertagen in den Jahren von 2003 bis 2010.

Publikationen aus dem ÖBG im Jahr 2010

Aas, G (2010) Die Vogelkirsche (*Prunus avium*) und ihre Verwandtschaft. LWF Wissen 65: 7-12.

Aas, G (2010) Kirschbäume: Von der Blüte zur Frucht. Unser Wald, Heft 4: 20-21.

Aas, G, Zielinska, D, Lauerer, M (2010) Naturverjüngung von *Acer saccharinum* auf einer Ruderalfläche in Bayreuth. Ber. Bayer. Bot. Ges. 80: 161-167.

Aas, G, Zwölfer, H, Kehl, A, Lauerer, M (2010) Tierisch viel los. Begleitheft zur Ausstellung im ÖBG. 45 S.

Kehl, A, Dötterl, S, Aas, G, Rambold, G (2010) Is flower scent influencing host plant selection of leaf-galling sawflies (*Hymenoptera*, *Tenthredinidae*) on willows? Chemoecology 20: 215-221.

Lauerer, M, Zimmermann, R, Kirchner, L, Woodring, J, Arneth, G (2010) *Lobelia rhynchopetalum* und das Gewächshaus für tropische Hochgebirgspflanzen im Ökologisch-Botanischen Garten Bayreuth. Der Palmengarten 73/2: 104-111.

Lauerer, M, Zillig, P, Lebermann, K, Morba, D, Arneth, G (2010) Ex-situ-Erhalt des Böhmischen Fransenenzians. Naturschutz und Landschaftsplanung 42: 78-84.

Schölch, M, Arenhövel, W, Frischbier, N, Leder, B, Mettendorf, B, Schmiedinger, A, Stimm, B, Vor, T, Aas, G (2010) Was wissen wir über Gastbaumarten? AFZ 65: 4-5.

Schölch, M, Arenhövel, W, Frischbier, N, Leder, B, Mettendorf, B, Schmiedinger, A, Stimm, B, Vor, T, Aas, G (2010) Anbauerfahrungen mit fremdländischen Baumarten bündeln – ein Beitrag zur richtigen Baumartenwahl. Forst und Holz 65: 22-26.

Abgeschlossene studentische Arbeiten

Regina Braig: Struktur eines Weidenbestandes (*Salix spp.*) auf einem renaturierten Auenstandort im Maintal unter dem Einfluss des Bibers.

Barbara Ganser: Untersuchungen des Zuwachses der Libanonzeder (*Cedrus libani*) am Standort Bayreuth unter Berücksichtigung des Klimas.

Katrin Gerigk: Vorkommen von *Sorbus*-Arten in der Weismain-Alb südlich des Kordigasts.

Die Absolventen 2010 (von links): Regina Braig, Stefan Pointer, Felix Klein, Christoph Trescher, Antonia Kern, Nina-Sophie Weiß und Katrin Gerigk. Nicht auf dem Foto: Ann-Katrin Marquardt, Marcel Pierre Simon , Ramona Pielenhofer und Barbara Ganser.

Antonia Kern: Verjüngung der Spätblühenden Traubenkirsche (*Prunus serotina Ehrh.*) in Abhängigkeit von der Entfernung zum Mutterbaum in einem Wald bei Bayreuth.

Felix Klein: Wachstum einer Pappel-Kurzumtriebsplantage (*Populus sp.*) im Wasserschutzgebiet Bamberg-Süd und die Nitratdynamik im Boden.

Ann-Katrin Marquardt: Keimverhalten von *Paulownia*-Arten unter Kulturbedingungen.

Ramona Pielenhofer: Morphologische Differenzierung von *Salix caprea* und *S. cinerea* sowie ihren Hybriden.

Stefan Pointer: Variation von Blütendüften bei hybridogenen *Sorbus*-Sippen in der nördlichen Frankenalb.

Marcel Pierre Simon: Keimung und Adventivvorkommen von *Ambrosia artemisiifolia* in Nordbayern.

Christoph Trescher: Das Keimungsverhalten der invasiven Art *Duchesnea indica* in Abhängigkeit vom Standort.

Nina-Sophie Weiß: Untersuchungen zur Ausbreitungsdistanz von *Quercus rubra* im Studentenwald Bayreuth.

Die genannten Arbeiten sind Bachelor, Diplom oder Zulassungsarbeiten und wurden von Wissenschaftlern und Gärtnern im ÖBG betreut und unterstützt.

1. HALBJAHR 2011

Januar
So 2.1., 10 Uhr
Führung
Mit Pflanzen und Posaunen: Neujahrsstart im ÖBG

Februar
So 6.2., 10 Uhr
Führung
Discover Diversity: Pflanzenvielfalt Kaliforniens

So 6.2.,11.30 Uhr
Vernissage
„*Land & Stein*“ - Bilder und Skulpturen von Wieland Prechtl

März
So 6. 3., 10 Uhr
Führung
Von den Tropen bis zur Taiga: Wälder der Erde

So 10. 3., 18.30 Uhr
Bilderschau
Pflanzen - 3D! Gebäude Angewandte Informatik, Hörsaal H 34 (neben der ÖBG-Zufahrt)

So 18. 3., 17.30 Uhr
Führung für Kinder
Nachts im Regenwald
Nur mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 0921 55 2961 oder Email: obg@uni-bayreuth.de

April
So 3. 4., 10 - 16 Uhr
Führung (10 Uhr) + Aktionstag
Aus Theorie und Praxis: Was die Gärtner empfehlen

Mai
So 1. 5., 10 Uhr
Führung
Wann ist Frühling? Phänologie der Pflanzen

Juni
So 5. 6., 10 Uhr
Führung
Klatschmohn, Rosen, Lilien: Blumen bei Shakespeare

So 5. 6., 10 Uhr
Vernissage
„Pflanzenfarbenbilder“ Ausstellung von Andrea Parteymüller-Gerber

Woche der Botanischen Gärten
(11.-19.6.) zwei Vortragsabende zum Thema Bionik

Mi 15.6.,17.30 Uhr
Führung
Der Arzt im Garten: Heilpflanzen

Mi 29.6.,17.30 Uhr
Führung
Natürlich bunt: Färbepflanzen

Juli
So 3. 7., 10 Uhr
Führung
Von Pflanzen inspiriert: Bionik

So 3. 7., 10-18 Uhr
Gartentag zum Thema Bionik

Mi 13.7., 17.30 Uhr
Führung
Baumarten für den Wald von morgen

Mi 27.7.,17.30 Uhr
Führung
Weltreisende: Pflanzen in Hotelanlagen

Botanische Mittagspause
Mittwochs im **Mai und Juni jeweils um 12.15 - 12.45 Uhr:** Führung zu aktuellen Besonderheiten!

Für Mitglieder des Freundeskreises ÖBG
Do 24. 2., 18.30 Uhr
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
(Hörsaal H 34, Angewandte Informatik)

Sa 14. 5.
Botanische Wanderung zum Kordigast

Sa 18. - So 19.6.
Exkursion nach Sangerhausen und Wanderung im Naturpark Kyffhäuser

BioBio
Die große Welt der Bio-Produkte
Ehrliche Lebensmittel mit Genuß
Telemannstr. 2
95444 Bayreuth
Tel. 0921/5075767
Inh. Maria Zeußel
Mo - Fr, 09.00 - 19.00,
Sa, 09.00 - 14.00 Uhr
Parkplätze direkt vor und neben dem Laden

Call.in
persönlich. individuell. kompetent
Agentur für Information, Kommunikation und Vertrieb
Call.in
Telefon 0 92 51 / 430 085-0
Email: info@call-in-online.de
Internet: www.call-in-online.de
• Hotline und Bestellannahme
• Callcenter zur Entlastung Ihrer Telefonzentrale
• Produkteinführung und Kundenpflege

Energy.in
licht.wasser.heizung
Agentur für Beratung und Vertrieb
Energy.in
Telefon 0 92 51 / 850 93 220
Email: info@energy-in.de
Internet: www.energy.in.de
• LED-Leuchtmittel
• Energie-Effizienzanalyse
• Wasserspar-Systeme für Hotels, Heime, Kliniken, Fitneß- und Sporthallen

Sparkasse Bayreuth

Geschäftsstelle Stefan Golla
Kulmbacher Straße 59, 95445 Bayreuth
Telefon 0921 5606845, Fax 0921 5606846
stefan.golla@zuerich.de, www.zurich.de/sgge
Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung
Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft, entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. *Zurich HelpPoint.* Weil Sie uns wichtig sind.
ZURICH®

© Ökologisch-Botanischer Garten und Freundeskreis des ÖBG e.V.
Helfen Sie uns mit einer Spende!
Kto.-Nr. 9070699 / BLZ 773 501 10

Kontakt:
Ökol.-Botan. Garten
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth
Tel. 0921 / 55 2961 (Sekretariat)
Fax 0921 / 55 2976
obg@uni-bayreuth.de
www.obg.uni-bayreuth.de

Redaktion & Layout:
Jens Wagner (V.i.S.d.P.)
jens.wagner@uni-bayreuth.de
Tel. 0921 / 55 2983